

Synth Controller Bedienungsanleitung Addendum zu Edition 'Puls' für Waldorf Pulse

Der Waldorf Pulse 1 versteht von Hause aus CCs für Parameterchanges, daher gibt es keinen CC-SysEx-Übersetzer und auch keine kleinen Zahlen auf dem Faceplate. Die CC-Nummern für Parameterchanges bitte der Anleitung des Pulse 1 entnehmen.

Der Parameter 'Volume' entspricht NICHT dem Volume-Regler am Pulse selbst sondern dem bekannten 'Midi Volume' (Midi-CC Nummer 7).

Viele Parameter (Keytrack, VCA/VCF Velocity, Modulationen...) sind wie bei der Microwave bipolar, können also positiv oder negativ werden, Mittelstellung bedeutet 'keine Modulation'.

Die Mixerstufe beim Pulse ist grandios und wesentlich für den Gesamtsound verantwortlich. Gerade beim Zusammenspiel mit Cross-/Sync-Sounds kannst Du nur über die 3 Level-Regler eine große Palette interessanter Timbres erzeugen.

Die Parameter 'Arpeggiator Tempo' und 'Oscillator Shape' sollten - sofern man sie ändern möchte - nach einem Patchwechsel 'abgeholt' werden, da sie in manchen Stellungen doppelte Parameter an den Pulse senden. Beispiel: zum Aktivieren des Arpeggiators erst ganz nach links in OFF Stellung drehen und dann das Tempo einstellen. Erst beim Überstreichen von OFF nach rechts wird der Arpeggiator 'eingeschaltet'.

Bevor Du Dich wunderst warum die LFO-Waveforms doppelt erscheinen, zur Erinnerung: das Syncen der LFO zur Midiclock wird beim Pulse über die LFO-Waveform angewählt. Auf dem Faceplate sind die gesyncnten Wellenformen mit einem 'C' (für Clock) markiert.